

**PRESSEMITTEILUNG****20 Jahre Kulturprojekte Berlin**

Kulturprojekte Berlin entwickelt seit 20 Jahren Veranstaltungen und Projekte in der Hauptstadt. Als Partnerin für Berlin wie auch als eigenständige Initiatorin ist die gemeinnützige Gesellschaft seit 2006 organisierend, kuratierend und vermittelnd tätig. Mit Projekten wie der Langen Nacht der Museen, den Mauerfall-Jubiläen oder dem UEFA Euro Festival am Brandenburger Tor erreicht Kulturprojekte Berlin jährlich Millionen von Menschen und ist damit eine der tragenden kulturpolitischen Akteurinnen der Stadt, deren auf Partizipation und Teilhabe ausgerichtete Großveranstaltungen längst zum Markenzeichen Berlins geworden sind. Zugleich ist Kulturprojekte Berlin die zentrale Informationsdrehscheibe für die Kultur- und Kreativwirtschaft der Stadt, indem sie mit dem Beratungszentrum Kreativ Kultur Berlin Künstler\*innen und Kreative unterstützt und mit dem Bühnen- sowie Museumsportal die Kulturdateninfrastruktur der Stadt bereitstellt und so Publikum, Akteur\*innen und Institutionen verbindet.

„Seit 20 Jahren steht Kulturprojekte Berlin für Kulturarbeit, die Menschen zusammenbringt, Kultur zugänglich macht und die Stadt immer wieder zum Strahlen bringt – ob mit einer großen Silvester-Show am Brandenburger Tor oder mit einer 15 Kilometer langen Lichtgrenze zu 25 Jahre Mauerfall. Mit großer Expertise und Kreativität gestaltet Kulturprojekte Berlin vielfältige Angebote, die von der Berlin Art Week bis zum Museums- und Bühnenportal reichen, und produziert damit nicht nur außergewöhnliche Erlebnisse, sondern sorgt auch dafür, dass der Motor auch hinter den Kulissen läuft – damit ist Kulturprojekte Berlin eine einzigartige Institution und wichtige Partnerin der Stadt Berlin!“, so Sarah Wedl-Wilson, Senatorin für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Mit einem außergewöhnlich breiten Profil arbeitet Kulturprojekte Berlin seit ihrer Gründung als landeseigene Gesellschaft inhaltlich unabhängig, mit dem Ziel, die Berliner Kultur zu stärken und zu vernetzen. Sie kooperiert mit nahezu allen Berliner Museen, Bühnen und Gedenkstätten und arbeitet mit Bildungseinrichtungen, Vereinen, Wissenschaft und Politik. Seit 2006 hat Kulturprojekte Berlin vielfältige Projekte und Plattformen entwickelt und umgesetzt, manche einmalig, manche bereits über 20 Jahre hinweg, darunter der EMOP – European Month of Photography, die Berlin Art Week, Diversity Arts Culture, Tanz im August, die Transmediale, die Berlin Music Week, Creative City Berlin, DRAUSSENSTADT, der Museumssonntag, BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum, das Kultursommerfestival, diverse Städtepartnerschaften wie zuletzt 25 Jahre Windhoek-Berlin und zahlreiche stadtgeschichtliche Projekte wie 35 Jahre Mauerfall oder 80 Jahre Kriegsende.

„20 Jahre Kulturprojekte Berlin – das sind insgesamt über 500 Projekte und 20.000 Veranstaltungen, eine ganze Stadt als Bühne und Inspirationsquelle sowie mehr als 70 Millionen Besucher\*innen und Nutzer\*innen unserer Veranstaltungen und Angebote. 20 Jahre Kulturprojekte sind auch 20 Jahre Abenteuer und Achterbahn, Spaß und

Stress, Hürdenlauf, Feuerwehr der Kultur, Ideenkatapult und Denkfabrik und nicht zuletzt Freude, Dankbarkeit und Zufriedenheit. 20 Jahre immer wieder neu, ganz wie Berlin eben! Was wir erreicht haben, verdanken wir dem Engagement von über 1.000 Mitarbeitenden in diesen zwei Jahrzehnten und in unterschiedlichsten Projektkonstellationen, der Zusammenarbeit mit mehr als 2.000 Partner\*innen und der Mitwirkung von über 3.000 Künstler\*innen sowie – last but not least – dem uns entgegengebrachten Vertrauen des Senats. Darauf sind wir stolz. Und mit Vorfreude und Neugier blicken wir auf die nächsten 20 Jahre.“, so Moritz van Dülmen, Geschäftsführer Kulturprojekte Berlin.

Im Jubiläumsjahr 2026 wird Kulturprojekte Berlin die 15. Ausgabe der Berlin Art Week ausrichten. Vom 9.–13. September versammelt die international renommierte Festivalwoche prägende Akteur\*innen der Berliner Kunstszenen und feiert die Hauptstadt als Hotspot der zeitgenössischen Kunst. Gemeinsam mit der Stiftung Berliner Mauer erinnern Kulturprojekte Berlin am 13. August an den 65. Jahrestag des Mauerbaus. Am 29. August öffnen Museen und Ausstellungshäuser ihre Türen für die Lange Nacht der Museen. Außerdem beginnt die Konzeption einer großen Freiheitsausstellung, die ausgehend von der Friedlichen Revolution '89 und in Reflexion der Geschichte Berlins und Deutschlands über unsere Freiheit heute und in der Zukunft nachdenkt und die idealerweise als Folgeausstellung von BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum gezeigt werden soll. Schließlich ist auch die Silvester-Party am Brandenburger Tor für 2026 wieder angedacht. Neben dem täglichen Spielbetrieb und den Festivals in der Schaubude Berlin – dem Produktionshaus für Figuren- und Objekttheater – stehen die Kulturprojekte mit vielen tragenden und dauerhaften Projekten, Portalen und Angeboten – wie auch dem Museumsjournal und dem Museumsdienst Berlin – auch künftig für die Vermittlung und Vernetzung zwischen Kultur und Stadtgesellschaft.

Alle Projekte und Aktivitäten von Kulturprojekte Berlin finden sich auf [www.kulturprojekte.berlin](http://www.kulturprojekte.berlin).

Pressebilder liegen [hier](#) zum Download bereit.

**Pressekontakt:**

SteinbrennerMüller Kommunikation  
Dr. Kathrin Steinbrenner und Kristian Müller  
+49 30 4737 –2191 und –2192  
[mail@steinbrennermueller.de](mailto:mail@steinbrennermueller.de)